

Anzeigen = Avis

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **53 (1945)**

Heft 41

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichte - Rapports

Samariterbund

Lenzburg. Samariterhilfslehrekurs. Schön ein Ziel erreicht zu haben, / Schöner — stets nach Neuem Streben. / Und das Schönste — all sein Bestes / Andern segnend weitergeben! Wenn ich meinem Bericht dieses Motto zugrunde lege, dann aus dem Gefühl der Dankbarkeit heraus. Uns wurde in diesem Kurs unendlich viel gegeben, um ein Ziel zu erreichen, das nicht Endziel, sondern ein Weg zum Weiterstreben und -Bauen ist. Darum danke ich hier im Namen aller der Kursleitung, nämlich: Dr. Fr. Meyer, Lenzburg; H. Blunier und C. Altwegg. Zugleich danken wir dem gastlichen Lenzburg und seinem rührigen Samariterverein für die liebenswürdige Aufnahme. Aus allen deutschschweizerischen Gauen fanden sich am Freitag, 21. Sept. die Hilfslehrerkandidaten in Lenzburg zu erster Arbeit ein. Ob uns die Nebel und Regenschauer die Schönheiten des Städtchens verbergen wollten, damit gar nichts uns störe bei Arbeit und Unterricht? Die liebe Sonne lugte gar selten und verschüchtert aus den Wolken hervor. Ernstes, zielbewusstes Schaffen war unsere erste Pflicht. Doch diese Pflicht drückte nicht, sondern erfüllte uns mit immer mehr Freude. Jeweils am Morgen, da der Geist noch frisch, durften wir 2 Stunden den Darbietungen über Anatomie und Physiologie unseres verehrten Dr. Meyer folgen. Sie waren immer zu kurz, diese zwei Stunden. Nicht bald wieder könnten wir diesen schweren Stoff in solch einfacher, feiner Form dargeboten bekommen. Und ganz gross möchte ich es nennen, wie Dr. Meyer als Arzt es verstanden hat, uns fast unbemerkt aber ganz bewusst und systematisch auf eine pädagogische Richtlinie für das Weitergeben des Stoffes hinzuführen. Der praktische Teil wurde von den Instruktoren sehr interessant und abwechslungsreich gestaltet. Durch lebhaft Diskussions schälten die ganz «Eifrigen» aus dem Guten immer das Beste heraus. Trotz dem Wetterstreik gab es eine lehrreiche Feldübung, Improvisationen im Walde und Autotransporte, wozu unsere Lenzburger Kollegen die nötigen Vehikel grosszügig zur Verfügung stellten. Die Krönung aller praktischen Übungen und voller Erfolg war der zuerst viel umstrittene Patrouillenlauf. Unser praktischer Unterricht wurde auch angenehm unterbrochen durch belehrende Referate der Instruktoren und von Verbandssekretär Hunziker, der uns mit besonders eindrücklichen und besinnlichen Worten Geschenke von Verbandstoff-Fabriken überreichte. Zum Schlusse grüsse ich alle im Geiste unseres edlen Samariterideals, für das ich einen kleinen Vers geformt! Der Verunglückte liegt vor dir darnieder, / Er fasset deine Hand, er haltet sie wieder, / Er bittet und flehet, dass sie ja nur bliebe — / Die selbstlose, helfende — dienende Liebe —.

M. B.

Kriens. Repetitionskurs für Samariterhilfslehrer vom 22. bis 24. September. Der für Luzern vorgesehene Repetitionskurs musste umständehalber nach Kriens verlegt werden. Diese Umstellung gereichte der Kursarbeit jedoch nicht zum Nachteil. Die Instruktoren — Kuhn (Wohlen), Locher (Zürich), Pantli (Rapperswil) — verstanden es ausgezeichnet, den zahlreich erschienenen Hilfslehrern(innen) neue Wege zu interessanter Samaritertätigkeit zu zeigen. Das aufgestellte Arbeitsprogramm konnte mit wenigen Abweichungen durchgeführt werden. Den Instruktoren mögen die sehr rege benutzten Diskussionen ein Beweis dafür sein, dass sie aufmerksame und lernbegierige Kursteilnehmer zu unterrichten hatten. Zwei Referate ergänzten die Kursarbeit in angenehmer Art. Verbandssekretär E. Hunziker sprach über «Die Arbeit unserer Samaritervereine in der Nachkriegszeit». Es ist erfreulich, wie sich die Verbandsleitung alle Mühe gibt, den vielen Sektionen den Weg in die Zukunft zu ebnen. Die Orientierung von Hptm. Spycher, «Aus der Arbeit des Schweiz. Roten Kreuzes», wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Der Kurs in Kriens hinterliess bei Kursleitung und Kursteilnehmern einen ausgezeichneten Eindruck. Dank gebührt allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, nicht zuletzt der Sektion Kriens und dem Rotkreuzzweigverein Luzern.

—rr—

Feldübungen

Zürich, Satus. Feldübung vom 15./16. Sept. Trotz zweifelhaftem Wetter zog am Samstag eine Schar Samariter auf den Albis, Ziel der Feldübung. Nach kurzer Begrüssung übergab am Sonntagmorgen Präs. Schmid die Leitung der techn. Leiterin A. Schaufelberger. Die 25 Teilnehmer begannen um 8.00 mit Improvisationen von Tragbahnen, System Grieder, Hängematten, Tragrät und anderen Transportmitteln. Nach kurzer Orientierung anhand der Karte wurde folgende Supposition bekanntgegeben: Eine Schulklasse wurde auf einem Ausflug durch einen Erdbeben überrascht. Ein Leichtverletzter brachte die Unfallmeldung. Etliche Samariter wurden in verschiedene Gruppen eingeteilt, während andere mit der Einrichtung der Hilfsstelle beschäftigt waren. Die Bergung der Patienten erfolgte mit

dem Sicherungsseil, weil Vorsicht geboten war, damit nicht noch weitere Unfälle geschahen. Der Abtransport der Patienten erfolgte sofort mit den improvisierten Transportmitteln in die Hilfsstelle. Dasselbst wurde von sämtlichen Patienten eine Liste erstellt mit Namen, Vornamen, Adresse und Unfalldiagnose. Schwerverletzte kamen sofort supponiert ins Kantonsspital Zürich. Hilfslehrer Toggweiler zeigte, wie Patienten mit dem Veloanhänger transportiert werden können. Während dieser Demonstration erfolgte Meldung von Brandalarm in der Hilfsstelle. Da mussten sich die Samariter zuerst selber schützen, indem sie ein Taschentuch um Nase und Mund banden, um sogleich alle Patienten an die frische Luft zu bringen. Am Schluss der Vormittagsübung erfolgte die Kritik durch den Experten Dr. med. Jud, als Vertreter des Roten Kreuzes und des Schweiz. Samariterbundes und Hilfslehrer Schmid. Am Nachmittag wurde die Arbeit fortgesetzt. Der Relaistransport musste von den Samaritern geübt werden. Eine Teilstrecke wurde mit der Seilbahn überwunden, welche von Hilfslehrer Toggweiler erstellt worden war. Im Namen des Vereins sei dem Experten Dr. Jud für sein Erscheinen bestens gedankt. Auch unserer Küchenmannschaft, die für das leibliche Wohl der Samariter gesorgt hatte, gebührt ein Lob.

W. H.

Samaritervereine des Appenzeller Vorderlandes. Am Sonntag, 2. September, fanden sich 80 Samariter der Vereine Wolfhalden, Heiden, Walzenhausen und Reute zu einer Feldübung in Wolfhalden zusammen. Während die Hilfslehrer um 13.00 zur allgemeinen Orientierung antraten, besammelten sich die Samariter um 14.00 zum Appell. Als Experten amtierten Dr. med. Oesch, Wolfhalden, und Dr. med. Hohl, Heiden. Nach Bekanntgabe der Uebung durch den Uebungsleiter Hilfslehrer Ernst Hochreutener, Wolfhalden, konnte die Arbeit beginnen. Supposition: Absturz eines Personenautos in ein Tobel, zirka 25 Verletzte. Während die Samariter, die den verschiedenen Gruppen zugeteilt wurden, eifrig an der Arbeit waren, schaltete der Experte, Dr. Oesch, eine Zwischenübung ein. Im nahen Walde hörte man plötzlich einen Schuss krachen und bald darauf ertönten Hilferufe. Sofort abkommandierte Samariter fanden zwei verletzte Sprengarbeiter in grossen Blutlachen. Auch diese zwei Verwundeten wurden zur Lagerstelle transportiert. Nach zirka einstündiger, sehr strenger Arbeit waren alle Verletzten geborgen. In der Kritik sprachen sich die Experten über die Leistungen im allgemeinen sehr lobend aus und munterten die Samariter zur tüchtigen Weiterarbeit auf. Eine Stunde gemütlichen Beisammenseins vereinigte die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Imbiss in der «Krone». Allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, sei bestens gedankt. Spezieller Dank gebührt den Experten und dem Uebungsleiter für die gute Organisation.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Aargau, Samariter-Verband. Diejenigen Sektionen, die ihren Jahresbeitrag an die Kantonalasse noch nicht einbezahlt haben, mögen dies bis 31. Okt. tun. Postcheckkonto VI 1952, Verband aarg. Samaritervereine. Nachher erfolgt Einzug per Nachnahme plus Porti.

Baselland, Samariterverband. Unsere Jahresversammlung findet Sonntag, 28. Okt., 14.15, im Gasthof zum «Rössli» in Binningen statt. Traktanden: die statutarischen. Es liegen auch Rücktritte im Vorstande vor. Zugleich aber wird der am 27. Okt. sein 50jähriges Jubiläum feiernde S.-V. Binningen an Stelle eines Referates im 2. Teil mit einigen ernsten wie unterhaltenden Nummern aufwarten!

Zürich, Kantonaler Samariterverband. Es ist uns möglich, den Eingabetermin für Subventionsgesuche an Materialanschaffungen bis 31. Okt. hinauszuschieben. Nach diesem Datum eingehende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden. Gesuche sind an den Präsidenten Ernst Jucker, Kernstr. 1, Winterthur-Töss, zu richten. Spezielle Gesuchformulare bestehen nicht.

Sektionen - Sections

Aarau. Ortsgruppe Buchs. Uebung: Dienstag, 16. Okt., 20.00, im neuen Schulhaus.

Altstetten-Albisrieden. Donnerstag, 11. Okt., 20.00, Diskussionsabend im «Rössli» in Albisrieden. Notiert euch möglichst viele Fragen.

Bäretswil (Zch.). Sonntag, 14. Okt., bei günstiger Witterung: Ausflug mit Feldübung nach Fischenthal - Scheidegg - Strahlegg. Sammlung 8.00 beim Sekundarschulhaus. Hinfahrt per Velo. Verpflegung

Ziehung der Tombola des Samaritervereins Biberist

vom 6. Oktober 1945

Gewinn-No.	Los-No.	Gewinn-No.	Los-No.	Gewinn-No.	Los-No.	Gewinn-No.	Los-No.
1	1608	21	2560	41	4420	61	3767
2	497	22	4870	42	4825	62	1203
3	1292	23	4488	43	4141	63	429
4	1163	24	2768	44	3721	64	2038
5	4645	25	197	45	3444	65	1117
6	3589	26	419	46	719	66	109
7	2483	27	133	47	3263	67	864
8	3326	28	2123	48	1168	68	1653
9	2633	29	1396	49	4650	69	4759
10	1644	30	1437	50	2529	70	2716
11	468	31	1886	51	956	71	1500
12	712	32	1869	52	1421	72	4829
13	1758	33	604	53	455	73	4000
14	2490	34	4308	54	3024	74	2566
15	1605	35	182	55	1598	75	1024
16	1419	36	2051	56	2337	76	2075
17	814	37	2415	57	3025	77	1337
18	1659	38	3484	58	2426	78	2889
19	3412	39	3035	59	3659		
20	3356	40	4927	60	2474		

Gabenbezug ab 8. Oktober 1945, bei E. Tschumi, Möbelhandlung, Biberist

aus dem Rucksack. Auskunft über Abhaltung ab 7.00 bei H. Altwegg, Tel. 98 22 12.

Basel, Providentia. Monatsübung: Donnerstag, 18. Okt., 20.00, in der Providentia. Wir wollen uns wieder kreuz und quer in allen Verbänden üben.

Basel, St. Johann. Unsere Aktiven werden freundlich eingeladen, hin und wieder die Kursabende unseres Krankenpflegekurses zu besuchen, Theorie sowie Praktisch. Nächsten Dienstag, 16. Okt., findet der nächste Theorieabend statt. Bekundet euer Interesse durch Erscheinen!

Bern-Samariter. Sektion Brunnmatt. Monatsübung: Donnerstag, 18. Okt. Bitte Schere mitbringen.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Vortrag von H. Reinert, Experte für ärztliche Technik: Dienstag, 23. Okt., im Lokal.

Bern-Samariterinnen. Monatsübung: Donnerstag, 18. Okt., 20.00, im Speisesaal unter der Turnhalle Monbijou. Hygienischer Frageabend. Leiter Dr. Raaflaub. Bitte den Abend zu reservieren.

Bern, Henri Dunant. Reserviert den 20. Okt. für unseren Familienabend.

Bern-Nordquartier. Sonntag, 14. Okt., Besichtigung der Anatomie. Sammlung 9.15 vor der Anatomie an der Bühlstrasse. Nachmittags Feldübung mit den S.-V. Bolligen und Stettlen. Sammlung der Teilnehmer 13.45 auf dem Breitenrainplatz. Näheres im Zirkular.

Bern, Schosshalde-Obstberg. Monatsübung: Mittwoch, 17. Okt., 20.00, und zwar ausnahmsweise wegen Schulferien im Sali des Café «Obstberg», Ecke Bantigerstrasse-Tavelweg. Bitte nicht vergessen. Feldübung: Sonntag, 28. Okt. Nähere Angaben folgen später. Ein jeder mache sich zur Pflicht, an diesen Veranstaltungen wieder einmal dabei zu sein.

Biel. Ausstehende Jahresbeiträge (Fr. 4.50) sind bis 15. Okt. auf Postcheckkonto IVa 4178 einzuzahlen. Wir erinnern die Mitglieder daran, dass sie verpflichtet sind, mindestens vier Theoriestunden des Krankenpflegekurses zu besuchen (jeweilen am Montag).

Bienne. Qui n'a pas encore payé la cotisation de 1945 de fr. 4.50 voudra bien en verser le montant au compte chèques postaux IVa 4178 jusqu'au 15 octobre. L'audition de 4 séances au moins de théorie (le mardi) du cours de soins aux malades est obligatoire.

Bolligen. Feldübung: Sonntag, 14. Okt. Sammlung 13.45 auf dem Breitenrainplatz in Bern. Samariterinnen in der Arbeitsschürze. Nach getaner Arbeit freie Zusammenkunft der Teilnehmer. Bei Regenwetter fällt die Uebung dahin.

La Maison de santé de Préfargier à Marin (Neuchâtel) demande pour entrée immédiate ou à convenir des

infirmières diplômées.

Prière de faire offres avec curriculum vitae.

La Direction.



Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft
in Winterthur

Unfall-, Haftpflicht-, Auto-, Einbruch-
diebstahl und Kautionsversicherungen

Bonstetten. Nächste Uebung: Freitag, 12. Okt., 20.30, im Schulhaus.

Bremgarten u. Umg. (Aarg.). Mittwoch, 17. Okt., 20.00, Krankenpflegeabend von Schw. Amalie im Zeichnungssaal.

Bümpliz-Riedbach. Samstag, 20. Okt., 20.00, in der Kirche zu Oberbottigen öffentlicher Lichtbildervortrag von Pfarrer Jul. Kaiser aus Bern über: Dr. Schweitzer: Leben und Wirken im Urwald von Lambarene. Gilt für die Aktiven von Riedbach als Uebung. Macht rege Propaganda. Samstag, 27. Okt., 20.00, Unterhaltungsabend im Rest. «Südbahnhof», Bümpliz. Reichhaltiges Programm. Eintritt Fr. 1.15. Gaben für den Glückssack werden dankbar entgegengenommen. Reinertrag für Anschaffung von Material für das Krankenmobilmagazin. Helft alle mit, damit wir auf einen guten Erfolg rechnen können.

Burgdorf. Unsere Feldübung mit einigen Nachbarsektionen findet bei jeder Witterung am 14. Okt. statt. Besammlung 13.00 am Bahnhof SBB. Eine grosse Anzahl hat dieses Jahr zu wenig Uebungen besucht. Bitte holt dies nach. Annahme: Eisenbahnunglück. Diese Feldübung verspricht sehr lehrreich zu werden.

Feldbrunnen-Riedholz. Uebung: Montag, 15. Okt., 20.00, im Schulhaus Feldbrunnen.

Freiburg. Während des Winters 1945/1946 sieht das Tätigkeitsprogramm zehn Uebungen vor, die zusammen eine Wiederholung eines Samariterkurses darstellen. Die erste Uebung findet Montag, 15. Okt., 20.15, statt. Neues Lokal: Routes des Alpes, Gebäude der Ursulinerinnen.

Fribourg. Le programme de l'hiver 1945/1946 comprend les exercices pratiques de premiers secours en cas d'accidents. Ce programme sera terminé par un exercice de patrouilles (nouveau). Le premier exercice aura lieu lundi, 15 oct., à 20 h. 15, au nouveau local, route des Alpes, bâtiment des Ursulines.

Gäu. Bergübung bei günstiger Witterung: Sonntag, 14. Okt. Sammlung 13.00 beim Schulhaus Oberbuchsitzen.

Goldstätt. Uebung: Mittwoch, 17. Okt., 20.00. Verbandslehre.

Höngg. Nächsten Montag, 15. Okt., 20.00, Uebung im Schulhaus. Der Mütter- und Säuglingspflegekurs hat begonnen. Dienstag Praktisch und Freitag Theorie. Die Damen sind gebeten, fleissig an den Abenden teilzunehmen.

Gut für die AUGEN

ist unbedingt Dr. Nobels Augenwasser **NOBELLA**. Zahlreiche Dankschreiben bestätigen es. Pflegen auch Sie Ihre Augen damit! Nobella hilft müden, schwachen, überanstrengten Augen, beseitigt Brennen und Entzündung und erhält die Augen klar, schön und frisch. Preis Fr. 3.50 Prompter Versand

APOTHEKE ENGELMANN, Chillonstrasse 25, Territet-Montreux

Kirchberg (Bern). Unsere Kursabende sind festgesetzt auf Dienstag (Theorie) und Donnerstag (Praktisch) im Unterweisungslokal. Übungen in dieser Zeit keine. Am 14. Okt. Feldübung in Burgdorf. Siehe unter Burgdorf.

Klosters u. Umg. Sonntag, 14. Okt., halbtägige Feldübung. 12.30 Sammlung beim Schulhaus. 13.00 Abmarsch ins Übungsgelände. Bei schlechter Witterung findet die Feldübung nicht statt, dafür Montag, 15. Okt., 20.00, im Lokal praktische Übung.

Krauchtal. Alle Mitglieder sind ersucht, an der Feldübung in Burgdorf teilzunehmen. Sammlung um 13.00 beim Bahnhof SBB.

Laufen (Jura). Übung im Schulhaus: Freitag, 12. Okt., 20.00.

Lausanne, Section dames. Veuillez prendre note que la prochaine leçon aura lieu mardi 16 oct., au local à 20 h. 15.

Lausanne, Section d'hommes. Jeudi 18 oct., à 20 h. 30, à la salle des vigneronns du Buffet de la gare de Lausanne, pour le début de son programme d'hiver, une captivante causerie sera donnée par M. le docteur Marc Lob sur: Mission suisse au camp de concentration de Belsen et en Hollande. Invitation cordiale à tous les samaritains, à leurs familles et amis. Les sections samaritaines seront les bienvenues. Après la conférence, assemblée générale extraordinaire; ordre du jour: Ratification de l'admission des dames dans la section. Modification des statuts se rapportant à la dénomination de la section. Présence indispensable de tous les membres.

Lenk. Freitag, 12. Okt., 20.00, beim Schulhaus: Verkehrsunfallübung. Freitag, 19. Okt., 20.15, im Schulhaus: Patrouillenübung.

Lenzburg u. Untergruppen Rapperswil, Möriken-Wildeg, Hunschwil. Dienstag, 23. Okt., Beginn des Kurses über Pflege und Ernährung der Säuglinge und Kleinkinder. Leitung: Dr. Baumann, Kinderarzt, Aarau, und Schw. Anita. Dauer 6 Wochen, zweimal pro Woche. Kursgeld Fr. 6.— inkl. Lehrbuch. Schriftliche Anmeldungen zur Teilnahme bis 18. Okt. an: Präs. Fritz Rohr-Marti, Wylgasse; Frl. Althuber, Kirchgasse, oder Briefkasten Berufsschulhaus in Lenzburg.

Madretsch. Sonntag, 28. Okt., Besuch der Anatomie der Universität Bern. Programm: 8.00 Besammlung der Teilnehmer vor dem Bahnhof. Abfahrt 8.18. Nach Ankunft in Bern Besuch der Anatomie. 12.00 Mittagessen im Volkshaus Bern. Anschliessend gemeinsamer Spaziergang nach dem Dählhölzli. Heimfahrt: Bern ab 17.30. Kosten der Bahn Fr. 2.95, Mittagessen Fr. 3.30, Trinkgeld inbegriffen. Von der Vereinskasse wird jedem Mitglied Fr. 1.— an das Mittagessen sowie der Eintritt in die Anatomie vergütet. Anmeldungen bis spätestens Montag, 22. Okt., an Alfred Engel, Drogerie, Madretscherstr. 56, und an Präs. W. Mollet, Bärenmatt 4. Anmeldungen werden auch im Samariterkurs entgegengenommen.

Neukirch-Egnach. Nächste Übung: Dienstag, 16. Okt., 20.00, im Sekundarschulhaus. Vortrag von Dr. med. Tapernoux. Rückständige Mitgliederbeiträge werden einkassiert.

Niederglatt. Übung: Montag, 15. Okt., 20.00, im Schulhaus.

Oberes Suhrenthal. Die Sonntagsübung kann umständehalber nicht verschoben werden. Monatsübungen: beim Kirchgemeindehaus Rued Dienstag, 16. Okt., 20.00, Schloss Schöffland Montag, 22. Okt., 20.00.

Oberwinterthur. Unser Krankenpflegekurs musste umständehalber in den Saal des Rest. «Rössli», Oberwinterthur, verlegt werden. Aktive, besucht bitte einige Theiestunden, je Dienstag, 20.00 (Freitag Praktisch). Keine Konsumation.

Oerlikon u. Umg. Donnerstag, 11. Okt., 20.00, oblig. Monatsübung im Ligusterschulhaus. Unser Vereinsarzt Dr. med. Aisslinger wird über «Unfälle und erste Hilfe» referieren. Letzte Gelegenheit, die Jahresbeiträge zu bezahlen, nachher werden Nachnahmen versandt. Adressänderungen bitte der Aktuarin, Frau Ruch, melden.

Rapperswil-Jona. Mittwoch, 17. Okt., 20.00, im Hotel «Du Lac» Krankenpflege-Repetitionskurs.

Helft den hungernden

Kindern Europas und

unterstützt die

Wochenbatzen-

Aktion

des Schweizerischen

Roten Kreuzes!

Rümlang. Montag, 15. Okt., 20.00, im Sekundarschulhaus: Angewandte Verbände nach Übungskarten.

St. Gallen C. Wegen Schulferien muss unsere nächste Vereinsübung auf Mittwoch, 24. Okt., verschoben werden. Siehe Anzeige in nächster Nummer.

St. Gallen-West. Schulferien.

St. Georgen. Mittwoch, 17. Okt., 20.00, Mühleck. Oblig. Kursvortrag.

Solothurn. Nächsten Sonntag, 14., evtl. 21. Okt., Feldübung mit dem S.-V. PTT. Bern. Besammlung 9.00 beim Rest. «Einsiedelei», Nordausgang Verenaschlucht. Vormittags: Demonstration von Abseilübungen und Ausführung von Transporten in schwierigem Gelände; nachmittags: Patrouillenübung. Picknick im Restaurant. Suppe wird verabfolgt. Jeder bringe einen Suppenwürfel mit. Nach der Übung gemütl. Beisammensein im Saalbau «Schnepfen». Zahlreiche Beteiligung unsererseits sind wir unsern werten Gästen schuldig und wird erwartet. Benachbarte Samariter willkommen! Krankenpflegekurs. Praktisch: Montag; Theorie: Freitag, 20.00, im Landhauerschulhaus. Es sollten und könnten noch weitere Teilnehmer aufgenommen werden. Werbung notwendig. Aktive, besucht den Kurs.

Stäfa. Dienstag, 16. Okt., 20.15, Monatsübung im Sekundarschulhaus.

Turgi u. Umg. Dienstag, 16. Okt., 20.00, Versammlung im Rest. «Diana». Der Kassier ersucht dringend um Begleichung der Jahresbeiträge. Jedes Mitglied wird ersucht, den obligatorischen «Rotkreuz-Kalender» vom Präsidenten in Empfang zu nehmen.

Uetendorf-Thierachern. Samariter, reserviert den Sonntagnachmittag, 21. Okt., für die grosse Feldübung mit S.-V. Uttigen und Krattigen. Nähere Angaben folgen in der nächsten Nummer.

Urdorf. Mittwoch, 17. Okt., 20.30, spricht unser Vereinsarzt im Schulhaus über Verkehrsunfälle.

Wald (Zch.). Donnerstag, 18. Okt., 20.00, im Hotel «Schwert», Propagandaabend zugunsten der Kinderhilfe: «Unsere Schützlinge im Oberholz». Genaues Programm wird jeder Haushaltung zugestellt. Bitte tüchtig für diesen Anlass werben. Jedes Aktivmitglied bringt mindestens zwei Bekannte mit!

Wasen i. E. Montag, 15. Oktober, 20.00, im «Rössli»-Saal, Tonfilm: «Kampf dem Krebs» (siehe rotes Flugblatt). Für Samariter bei Vorweisung des Ausweises 1945 an der Kasse Eintritt nur 90 Rp. Wir möchten einen Samariterkurs durchführen. Macht es euch zur Pflicht, Teilnehmer zu werben. Es sind leider immer noch eine Anzahl Mitglieder, die pro 1945 noch keine Übung besucht haben. Wir bitten dringend, Versäumtes nachzuholen. Jeden ersten Montag des Monats finden die Übungen statt. Beginn 20.00.

Winterthur-Seen. Sonntag, 14. Okt., Exkursion in die Anatomie, Zürich, unter Führung, von 10.00—12.00. Für Aktive obligatorisch. Unkostenbeitrag aus der Kasse. Angehörige können mitreisen. Abfahrt per Bahn ab Seen 07.37, Winterthur ab 08.14. Anmeldung für Kollektivbillet und Mittagessen unerlässlich, und zwar bis spätestens 13. Okt., 16.00, an Jul. Stürzinger oder Rob. Weibel.

Asthma

Bronchitis Katarrhe
Heuschnupfen

markante Heilerfolge
auch in veralteten Fällen

Inhalatorium Pulmosalus

ZÜRICH	Mittelstrasse 45	Tel. 326077
BERN	Ensingerstr. 36	Tel. 30103
BASEL	Missionstr. 42	Tel. 37200
LUZERN	Berglistr. 5	Tel. 24740

Nach ärztlicher Verordnung
Krankenkassen . Prospekte

«Das Rote Kreuz». Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.70. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74. - Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelgasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Olten, Martin-Disteli-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postcheck Va 4. - «La Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 70 par an. - Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Berne, 8, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. - Rédaction: Dr. Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelgasse. tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Olten, 27, Martin-Disteli-Strasse, tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques Va 4.